

Lehrkraft / Schulleitung für Montessori-Grundschule in RLP gesucht

Beitrag von „Adreija“ vom 27. Dezember 2016 22:18

Für die Gründung einer Montessori-Grundschule in Mendig oder Koblenz suchen wir ab dem Schuljahr 2017/2018 eine engagierte Lehrkraft/ Schulleitung (w/m)

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, mit einem jungen, engagierten (Eltern)Team. Ziel ist es zu Schuljahresbeginn 2017/18 mit ca. 15 Schülerinnen und Schülern eine Montessori-Grundschule zu eröffnen. Der Unterricht soll nach den Prinzipien Maria Montessoris in jahrgangsgemischten Lerngruppen statt finden. Gestalten Sie aktiv die pädagogische Weiterentwicklung und den weiteren Aufbau der Schule mit. Wir bieten viel Platz für eigene Ideen.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- ein 2. Staatsexamen für die Primarstufe
- idealerweise eine AMI- oder eine nationale Montessori-Ausbildung oder den Willen dieses zu erwerben
- Engagement und aktive Mitwirkung bei der Entwicklung der Schule
- die Bereitschaft zur Arbeit in jahrgangsgemischten Lerngruppen
- eine teamorientierte Arbeitsweise
- Kommunikationsbereitschaft, Empathie, Begeisterungsfähigkeit, Gestaltungsfreude und Motivation

Die Schule bietet Ihnen:

- eine Anstellung in Vollzeit (evtl. auch Teilzeit möglich)
- eine Vergütung analog TVL E11
- die Möglichkeit, die weitere Schulentwicklung maßgeblich zu prägen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Unterlagen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte per

E-Mail an info@sonnenschein-montessori.schule

Beitrag von „Adreija“ vom 28. Dezember 2016 23:42

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Leserinnen und Leser,

wie sich herausgestellt hat, ist die obige Stellenausschreibung missverständlich formuliert. Hier möchte ich nur etwas ausführlicher eine Beschreibung unserer zukünftigen Schule und dem damit verbundenen Stellenprofil darstellen.

Wir sind ein privater Trägerverein.

Wir eröffnen zum nächsten Schuljahr (2017/2018) eine Montessori-Grundschule.

Wir starten mit einer Klasse in die 10-15 Schülerinnen und Schüler eingeschult werden.

Wir sind nach dem PrivSchG von RLP eine Wartefristschule und müssen uns drei Jahre selbst bzw. durch Elternbeiträge finanzieren.

Jedes Schuljahr werden ca. 15 Schülerinnen und Schüler aufgenommen.

Unterrichtet wird in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen.

Die Lehrkraft übernimmt die Leitung der ersten Lerngruppe.

Die administrativen Aufgaben der Schulleitung übernimmt der Vorstand.

Die Lehrkraft erhält auf Wunsch die Möglichkeit sich in die Aufgaben der Schulleitung einzuarbeiten, und nach und nach mehr Verantwortung zu übernehmen. Natürlich wird die Schulleitung dann auch entsprechend vergütet werden. Es ist auch denkbar, dass ein Lehrerteam gemeinsam die Schulleitung übernimmt.

Diese Möglichkeiten würden wir gerne individuell mit den Bewerbern in einem persönlichen Gespräch klären.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.